



**RAD
ENTSCHEID
HEIDELBERG**

... und Heidelberg braucht keinen grünen Bundesverkehrsminister, um mehrere Gänge beim Radverkehr hochzuschalten



Liebe Radentscheid- Community,

die Ampel-Koalition ist noch nicht einmal in Amt und Würden und schon ärgert sich Fahrrad-Deutschland über den designierten Bundesverkehrsminister. Dieser habe wieder nur Diesel im Blut und für den Radverkehr wenig übrig. Kann sein. 😊

Gegendwind und Bergetappen sind wir als Radfahrende gewohnt. Doch finden wir: Was die da oben in Berlin machen setzt zwar auch den Rahmen für die Verkehrspolitik in Heidelberg. Klar, eine andere Straßenverkehrsordnung und mehr Vorgaben für Städte, für gute Radwege zu sorgen, würde eine fortschrittliche Radpolitik auch in Heidelberg leichter machen.

Doch schon mit der jetzigen Gesetzeslage kann die Stadt Heidelberg viel mehr für Radfahrende tun als bisher. Und das wäre so wichtig: Der Verkehr ist in Baden-Württemberg der größte Posten bei den

Treibhausgas-Emissionen. Investitionen in Radverkehr sind der günstigste und schnellste Weg, um die Verkehrswende voranzutreiben und so Klimaschutz zu fördern.

Mit dem Rückenwind von 10.000 Unterschriften arbeiten wir derzeit mit der Stadt gemeinsam daran, dieses Möglichkeitenfenster so weit wie möglich aufzustoßen. Konkret verhandeln wir mit der Stadt Heidelberg, wie sich die Forderungen des Radentscheids in ein Radverkehrskonzept für Heidelberg sowie dessen Umsetzung übertragen lassen.

Eine Tugend haben wir uns jedoch von der Ampel-Koalition abgeschaut: Über laufende Verhandlungen spricht man nicht öffentlich. So viel sei verraten: Wir treffen uns am 6. Dezember erneut mit der Stadt. Sobald wir in der Lage sind, über den Verhandlungsstand und dessen Inhalt zu informieren, erfährst Du es.

Apropos informieren: Dieser Newsletter erstrahlt in neuem Design. Wie findest Du ihn? **Bitte gib uns Dein Feedback:** info@radentscheid-heidelberg.de

Herzlichen Dank und komm gut durch den Schneeregen!

Anna-Lisa Kaltenbach, Larissa Weigel und Dominic Egger
Vertrauenspersonen des Radentscheids



Warum hört der Radweg einfach hier auf?

Für die einen ist es ein Ohrwurm - für die anderen Ärger und Stress: "Warum hört mein Radweg einfach hier auf?" schallt es derzeit auch aus der Heidelberger Römerstraße. Dort wird gebaut, doch eine Umleitung für Rad- und Fußverkehr gibt es nicht. Unsere Forderung: Auch für Radfahrende soll die Stadt Umleitungen einrichten. Gemeinsam mit BundesRad, der Vereinigung der Radentscheide, sind wir kreativ geworden, damit sie in den Köpfen der Politiker:innen zum Ohrwurm wird.

Sieh Dir unsere Antwort auf Jan Böhmermann an!

Heidelberg

"Radentscheid" macht Druck bei Verkehrswende

Die Initiative fordert klare Ziele für neue Radwege und das Umwidmen von Parkplätzen.

"Konstruktionsfehler der Vergangenheit dürfen sich nicht wiederholen"

Der Klimaschutzaktionsplan der Stadt Heidelberg reicht nicht aus, um die kommunalen CO₂-Emissionen bis zum Jahr 2050 um 95 Prozent zu senken. Besonders die Maßnahmen im Mobilitätsbereich seien alle ungenügend. Zu diesem Schluss kommt eine Studie des Umwelt- und Prognose-Instituts. Derzeit arbeitet die Stadtverwaltung an detaillierten Vorschläge für den zuständigen Gemeinderatsausschuss, die sich schnell umsetzen lassen.

Unsere Vertrauensperson Anna-Lisa Kaltenbach macht in ihrer Stellungnahme klar: **Es braucht klare Mengen- und Zeitziele für neue Radwege und das Umwidmen von Parkplätzen.**

[Lies unsere Stellungnahme!](#)



Einzelhandel kennt bisher nur Gaspedal und Fuß

Schon gewusst? Noch bis 16. Dezember möchte die Stadt von Dir wissen, wie Du Dir die Einkaufsmöglichkeiten vor Deiner Haustür und in den zentralen Einkaufsstädteilen in Heidelberg wünschst.

Deshalb ist wichtig, dass Du mitmachst: Bei der jüngsten Beteiligungsveranstaltung zu neuen Einzelhandelskonzept wurde für uns deutlich, dass Auto und Fußverkehr im Fokus stehen. Damit sicher gestellt ist, dass der Bäcker bei Dir um die Ecke gut mit dem Fahrrad erreichbar ist und auch sichere Abstellmöglichkeiten vorsieht, solltest Du bei der laufenden Online-Beteiligung mitmachen.

Bitte gib Deine Meinung ab!

**„Zeigen Sie mir ein Problem dieser Welt und ich gebe Ihnen das Fahrrad als Teil der Lösung.“
Mike Sinyard,
Mountainbike-Pionier**



Die Corona-Pandemie wirft uns allen Knüppel in die Speichen. Doch arbeiten wir an Veranstaltungen für die Zeit danach: Wir wollen mit einer Fotoausstellung durch die Stadtteile touren. Mit inspirierenden Bildern aus Kopenhagen wollen wir zeigen, was möglich wäre, um allen Lust auf Radfahren zu machen. Das Ganze setzen wir mit sehr kleinem Budget um. Doch benötigen wir rund 200 Euro, um Schautafeln und Fotos zu produzieren. Hilf mit Deiner Spende mit, dass wir das umsetzen können:

Spendenkonto

IBAN: DE 80 6729 0100 0069 8420 03

Verwendungszweck (unbedingt angeben): "Spende Radentscheid"

BIC: GENODE61HD3

Empfänger: Fahrrad und Familie e.V.

Geldinstitut: Volksbank Kurpfalz Heidelberg

Außerdem suchen wir noch Räumlichkeiten mit Publikumsverkehr, wo wir kostenlos ausstellen können. Bitte meldet Euch, wenn Ihr einen Tipp habt: info@radentscheid-heidelberg.de!

Herzlichen Dank! ☺

Bitte spende!



RAD ENTSCHEID HEIDELBERG

Radentscheid Heidelberg

Ein Projekt von [Fahrrad & Familie e. V.](#)

Diese Mail ging an {{contact.EMAIL}}
Du erhältst diesen Newsletter, weil Du ihn abonniert hast oder
Ansprechperson für unsere Bündnis-Organisation bist.

[Im Browser anschauen](#) | [Abmelden](#)

